

Inscript. No. 6050

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig  
Lehrer-Zeugniss

für  
Fräulein Louise Paulsen aus Kristiania (Norwegen)  
geb. d. 21. August 1873  
aufgenommen in das Conservatorium am 6. October 1892 abgegangen am 1. Juli 1895

Theorie der Musik und Composition. Fräulein Paulsen, eine vorzüglich fleißige und  
strebende Schülerin, hat sich eine sehr gute Kenntniss und solides Geschick in d. bes.  
Fächern erworben.  
H. Schütz

Pianosfortespiel. Fräulein Paulsen ist musikalisch gut belehrt, insbesondere durch  
Klavierunterricht bei Fräulein Schütz und hat mehrere Sonaten von  
Haydn u. Mozart befruchtigend studirt.  
H. Schütz

Violinspiel. Fräulein Paulsen war ursprünglich gezeichnete Violinistin, hat  
am 5. März 1895  
Violoncellospiel. Fräulein Paulsen hat sich eine gute Kenntniss und solides Geschick in  
d. bes. Fächern erworben.  
H. Schütz

Ensemblespiel. Fräulein Paulsen war in der Besetzung der  
vierten Violine (Quartette) als musikalisch sehr  
gut belehrt.  
H. Schütz

Vorträge über Geschichte und  
Aesthetik der Musik.

Gesang. Fräulein Paulsen hat sich eine gute Kenntniss und solides Geschick in  
d. bes. Fächern erworben.  
H. Schütz

Italienische Sprache.

Leipzig, am 10. Juli 1895.

(1895) Carl Schroeder:  
Dr. Otto Günther.  
Dr. Rinksch.  
Dr. Georgi.

Das große Zeugnis ist am 16. November per Post nach Kristiania gesandt worden.

Dr. Schütz  
Beving  
Hilf  
Kermm